



RPK Realität - Perspektive - Kontakte

Dieser QR-Code verbindet Ihr Mobiltelefon direkt mit unserer Internetseite.

SRH RPK Karlsbad GmbH

Guttmanstr. 4

76307 Karlsbad

Telefon +49(0) 7202 91-3068 (Sekretariat)

Telefax +49(0) 7202 91-6125

sekretariat@rpk.srh.de

www.rpk-karlsbad.de





SRH RPK KARLSBAD
**REHABILITATION
FÜR PSYCHISCH KRANKE**

REHABILITATIONSEINRICHTUNG
FÜR PSYCHISCH KRANKE
SRH KARLSBAD

SRH
MEDIZINISCH
BERUFLICHE
REHABILITATION



PERSPEKTIVEN SCHAFFEN AUF DEM WEG INS LEBEN UND DEN BERUF

Dr. Gustav Wirtz und sein multifessionelles Team

Leitender Arzt RPK, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizin, Spezielle Psycho-
traumatologie (DeGPT), Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT) und Epileptologie (DGfE)

REHABILITATION FÜR PSYCHISCH KRANKE

Rehabilitationseinrichtung zur medizinischen, beruflichen und sozialen

Reintegration psychisch kranker Menschen

Für Ihre Gesundheit - alles unter einem Dach

Für Menschen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung ihre bisherige Lebensplanung nicht weiter verfolgen können und die deswegen neue soziale und berufliche Perspektiven suchen, bietet die SRH RPK Karlsbad unter einem Dach umfassende Leistungen zur medizinischen, sozialen und zur beruflichen Rehabilitation.

Ziele sind gesundheitliche und soziale Stabilisierung, Persönlichkeitsentwicklung, Stärkung der Selbsthilfe-Potentiale für eine möglichst selbstständige Lebensführung, Aufbau von sozialen Kompetenzen und Selbstvertrauen, und die (Wieder-) Eingliederung in Gesellschaft, Ausbildung oder Beruf für eine nachhaltige Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und am Arbeitsleben.

Die RPK unterstützt die Rehabilitanden nach einem ganzheitlichen Konzept bei der Verarbeitung und Bewältigung der psychischen Erkrankung und ihrer Folgen und fördert ihre Fähigkeiten und Ressourcen.

Während der gesamten Maßnahme werden die Rehabilitanden durch ein multiprofessionelles Team aus Ärzten, Psychologen, Sozialarbeitern, Ergotherapeuten, Pflegekräften, Arbeits- und Berufstherapeuten individuell betreut, gefördert, begleitet und zu größtmöglicher Selbstständigkeit geführt. Dabei wird auch das persönliche und berufliche Lebensumfeld handlungsorientiert mit einbezogen und auf der Basis des erreichten Leistungsvermögens gemeinsam eine tragfähige persönliche Perspektive für den weiteren Lebens- und Berufsweg entwickelt.



MEDIZINISCHE REHABILITATION

Schwerpunkte

Der Schwerpunkt während der medizinischen Phase der Rehabilitation liegt auf der störungsspezifischen Rehabilitation und Bewältigung der psychischen Erkrankung. Medizinische Rehabilitationsziele sind eine Besserung der Krankheitssymptome, Linderung und Überwindung der Krankheitsfolgen, Krankheitsbewältigung sowie die Vorbeugung von Krankheitsrückfällen und Vermeidung von Chronifizierung.

Gleichzeitig wird bei langsam steigenden Anforderungen ein Belastbarkeitstraining durchgeführt. Die körperliche und psychische Stabilisierung stellt die Voraussetzungen für die anschließende berufliche Phase her.



Die angebotenen Leistungen und Therapien umfassen unter anderem:

- Fachärztliche psychiatrische- und psychotherapeutische Diagnostik
- Behandlung und Verlaufsbeobachtung
- Psychotherapeutische Einzel- und Familiengespräche
- Aktivierende und strukturierende Therapien und Sport
- Gesundheitserziehung
- Sozialtherapeutische Betreuung
- Feststellung und Training kognitiver Funktionen
- Förderung sozialer Kompetenzen und alltagspraktischer Fähigkeiten
- Ergo- und Arbeitstherapie zur Feststellung der Grundarbeitsfähigkeiten
- Medizinische Belastungserprobung
- Störungsspezifische Therapiegruppen (z. B. Skills-Training, soziales Kompetenztraining)



BERUFLICHE REHABILITATION

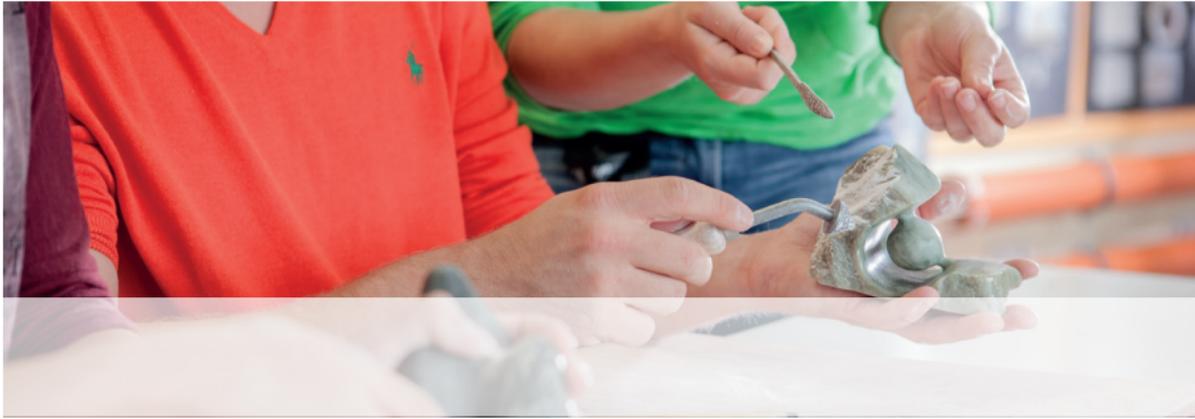
Schwerpunkte

Die Rehabilitanden sollen durch die Maßnahme befähigt werden:

- einen geeigneten Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder z. B. in einer Integrationsfirma anzutreten oder
- auf den alten Arbeitsplatz wieder zurückzukehren oder
- eine Ausbildung, Umschulung oder Teilqualifikation mit dem Ziel der beruflichen (Wieder-)Eingliederung erfolgreich abzuschließen.

Die weitere medizinische und sozialtherapeutische Betreuung kann unter anderem folgende Leistungen und Therapien umfassen:

- Arbeitsdiagnostik
- Arbeitserprobung
- Berufsfeldfindungsprozesse in verschiedenen Berufsbereichen (Metalltechnik, Fahrrad-/Zweiradtechnik, Elektronik/Elektrotechnik, Holztechnik, kaufmännische Berufe, zeichnerische Berufe, IT (Informationstechnik) und Hauswirtschaft)



- Integrationstraining
- Hinführung zur ausbildungsreife berufliche Anpassungs- und Vertiefungsphasen (praktische Qualifizierung für die direkte Vermittlung)
- Praktische Einarbeitung und Qualifizierung zur Erreichung eines leistungsgerechten Arbeitsplatzes in einem Berufsfeld
- Unterricht in Grundlagenfächern, Berufskunde und Bewerbertraining
- Betriebliche Praktika bei Firmen aus der Region



VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME AN EINER RPK MASSNAHME

Das Angebot richtet sich an psychisch Kranke ab 18 Jahre,

- die aufgrund ihrer psychischen Erkrankung ihren eingeschlagenen Berufsweg nicht weiter verfolgen können, sich den Anforderungen ihrer Ausbildung/ihres Arbeitsplatzes nicht mehr gewachsen fühlen oder die noch keinen Standort im Berufsleben gefunden haben
- die aufgrund ihrer psychischen Erkrankung besonderer Fördermaßnahmen der medizinischen und beruflichen Rehabilitation bedürfen
- die noch nicht belastbar für andere Formen der beruflichen Rehabilitation sind

- die in der Regel an Schizophrenie, Depressionen, schweren Persönlichkeitsstörungen, sowie komplexen Traumafolgestörungen oder Ängsten und Zwängen sowie anderen Komorbiditäten leiden
 - bei denen weitere medizinische Behandlungsnotwendigkeit besteht
 - bei denen es um die Vorbeugung von Rückfällen geht
- ### **Nicht geeignet ist das Angebot für Menschen,**
- die noch Krankenhaus-Behandlung benötigen
 - mit mittelgradigen und schweren geistigen Behinderungen
 - bei denen eine Suchtproblematik im Vordergrund steht

ABLAUF MEDIZINISCHER UND BERUFLICHER REHABILITATION IN DER RPK

MEDIZINISCHE RPK

- Ergotherapie
- Indikative Gruppen
- Arbeitstherapie
- Ca. 7-8 Monate, max. 1 Jahr

BERUFLICHE RPK

- Indikative Gruppen
- Berufstherapie
- Praktika
- Ca. 7-8 Monat, max. 1 Jahr

„EINE THERAPEUTISCHE HALTUNG“



Ein Beginn der Maßnahme ist jederzeit möglich. Die Dauer der Gesamtmaßnahme beträgt - abhängig von Art und Schwere der psychischen Erkrankung, Beeinträchtigung von Aktivitäten und Teilhabe und dem daraus resultierenden Rehabilitationsbedarf - mindestens 6 und maximal 12 Monaten.

Die Unterbringung der Rehabilitanden erfolgt zu Beginn der Maßnahme in Einzelappartements mit pflegerischer und pädagogischer Betreuung und alltagspraktischem Training zur selbstständigen Lebensführung in unserem Wohnheim.

Nach Erreichen einer ausreichenden Selbstständigkeit ist ein Umzug in Außenwohngruppen möglich. Für die Freizeitgestaltung wird ein breites Angebot an Sport und Freizeitaktivitäten bereitgestellt. Darüber hinaus befindet sich in unmittelbarer Nähe ein großes Freibad. Leistungsträger sind gesetzliche Krankenkassen, Rentenversicherungsträger, Agenturen für Arbeit und überörtliche Sozialhilfeträger.

DER STANDORT LANGENSTEINBACH

Karlsbad-Langensteinbach liegt landschaftlich reizvoll an den Ausläufern des Nordschwarzwalds und bietet reichhaltige Freizeitmöglichkeiten. Besonders günstige Voraussetzungen zum Gelingen der medizinischen und beruflichen Rehabilitation bestehen am Standort durch die enge Kooperation der RPK mit der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie am SRH Klinikum und mit dem Beruflichen Bildungs- und Rehabilitationszentrum (BBRZ). Die Einrichtungen bringen gemeinsam jahrelange Erfahrung und Kompetenzen in der Behandlung bzw. Rehabilitation psychisch kranker

Menschen mit ein und halten auch die Infrastruktur für qualifizierte vorbereitende berufliche Leistungen vor. Die Rehabilitanden können sowohl von den berufstherapeutischen Angeboten des BBRZ, wie auch - für ihre Betriebspraktika – von dessen Kooperationen mit zahlreichen Wirtschaftsunternehmen profitieren. Akute gesundheitliche Krisen während der Rehabilitation können bei Bedarf über einen kurzen stationären Aufenthalt abgefangen werden, ohne dass die Maßnahme abgebrochen werden muss.



Anfahrt:

Mit Bus und Bahn:

Ab Hauptbahnhof Karlsruhe S 11 Fahrtrichtung Langensteinbach oder Ittersbach bis Haltestelle St. Barbara.

Mit dem PKW:

A 8 Karlsruhe - Stuttgart, Abfahrt Karlsbad, nach der Autobahnausfahrt der Ausschilderung zur SRH folgen.